

Liebe Freunde, Kollegen und Unterstützer von DOMiD,

den Newsletter für den Monat August beginnen wir diesmal mit zwei Ankündigungen: Vom 17. – 21. September findet in Köln-Ehrenfeld das erste Köln-Istanbul-Festival „Gezi-Soul“ statt, an dem sich DOMiD durch Führungen beteiligen wird.

Zudem weisen wir nochmal auf eine Veranstaltung hin, die bereits im Februar thematisiert wurde: Am 13. September findet in Köln die zentrale Veranstaltung zum 50. Jahrestag der Ankunft des millionsten „Gastarbeiters“ und des Anwerbeabkommens mit Portugal statt.

Darüber hinaus gibt es auch aus dem August viele Ereignisse zu berichten: Am 18. besuchte uns Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann vom Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW.

Daneben hatten wir einen etwas ungewöhnlichen Gast: Kein geringerer als Rembrandt schaute sich unsere Räumlichkeiten an!

Herzliche Grüße und einen schönen September,

Arnd Kolb, Geschäftsführer

„Gezi Soul Festival“ in Köln-Ehrenfeld



Vom 17. – 21. September findet in Köln-Ehrenfeld das „[Gezi Soul Festival](#)“ statt. Es will den künstlerischen Austausch zwischen den Partnerstädten Köln und Istanbul sowie das Wissen übereinander stärken.

DOMiD beteiligt sich mit kostenfreien Führungen durch seine Räumlichkeiten. Die Dauer beträgt etwa 1,5 Stunden. Los geht es am 18., 19. und 20. September jeweils um 18.00 Uhr vor dem Bezirksrathaus Ehrenfeld (Venloer Straße 419). Die Platzzahl ist auf 15 Personen begrenzt und es wird um eine Voranmeldung (info@domid.org) gebeten.

Staatssekretär Eumann bei DOMiD



Am 18. August besuchte uns der Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann vom Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW. Unser Team stellte ihm und der Landtagsabgeordneten Andrea Asch (Grüne) DOMiD vor und führte sie durch unsere Räumlichkeiten. Herr Dr. Eumann und Frau Asch, die nicht zum ersten Mal bei DOMiD war, zeigten sich beeindruckt von unserer Arbeit. Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Dr. Robert Fuchs, Sandra Vacca, Vorstandsmitglied Jens Grimmelikhuizen, Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann, Landtagsabgeordnete Andrea Asch und Geschäftsführer Arnd Kolb.

Rembrandt zu Besuch bei DOMiD



Die [Pinakothek](#) in München erfährt derzeit eine vierjährige Sanierung und hat sich dazu entschlossen Reproduktionen eines Selbstporträts des 23jährigen Rembrandts in die Welt zu schicken, unter dem Motto „Zeig Rembrandt deine Welt“. Ein [Storify](#) aktualisiert ständig die Orte, die der junge Rembrandt „besucht“. Begleitet von der Kulturvermittlerin Anke von Heyl kam Rembrandt auch zu DOMiD und besichtigte unter anderem unsere 3-Generationen-Porträts. Ein [ausführlicher Bericht](#) von Sandra Vacca ist in unserem Blog zum Virtuellen Migrationsmuseum zu lesen.

50 Jahre millionster Gastarbeiter



Im März 1964 unterschrieben Deutschland und Portugal ein Anwerbeabkommen, im September 1964 kam mit Armando Rodrigues de Sá der millionste „Gastarbeiter“ in die Bundesrepublik. Bei seiner Ankunft in Köln-Deutz erhielt er ein Motorrad als Geschenk. Das Bild ging in die Geschichtsbücher ein. Am 13. September 2014 finden zur Erinnerung an beide Ereignisse verschiedene Veranstaltungen in Köln statt, an denen sich DOMiD beteiligt. Nach einem Rathausempfang für geladene Gäste moderiert Arnd Kolb eine Inszenierung am Deutzer Bahnhof und spricht auf einer Fachtagung. Ein detailliertes Programm finden Sie [hier](#).

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum
über die Migration in Deutschland e.V.

info@domid.org
Venloer Str. 419, 50825 Köln
0221/8002830

www.domid.org
www.facebook.com/domid.migration

DOMiD wird gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln